



Dünnschichttechnik

Die Dünnschichttechnik wurde speziell zur Herstellung beziehungsweise zur Bearbeitung von dünnen Materialschichten konzipiert.

Diese Technik kann auf halbleitenden, dielektrischen und metallischen Werkstoffen, eingesetzt werden. Die Dicke der erzeugten Materialschichten beträgt üblicherweise nur wenige Mikrometer bis wenige Nanometer. Typische Einsatzbereiche der [Dünnschichttechnologie](#) sind die Herstellung von Verpackungen, Kondensatorfolien, zylindrischen Widerständen, ICs, Katalysatoren, Solarzellen, Stahl und in zahlreichen weiteren Bereichen eingesetzt. Je nach Beschaffenheit des Materials erfolgt die Dünnschichtung von Werkstoffen durch die Anwendung unterschiedlicher Verfahren. Speziell zur Anwendung der Dünnschichttechnik auf Stahl wurden hochwertige Druckmeßzellen entwickelt, die den höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Während der Benutzung ist eine kontinuierliche Druckmessung mittels Dehnmeßstrukturen garantiert. Die Stahlmembran verformt sich durch die Druckbelastung, wodurch eine Veränderung des elektrischen Widerstands der betreffenden Struktur bewirkt wird. Die Herstellung der Druckmesszellen für die Dünnschichttechnik erfolgt durch den Einsatz innovativer Technologien auf modernsten Produktionsanlagen.

Dadurch können eine gleichbleibend hohe Stabilität und eine hohe Messgenauigkeit der Dünnschicht- Druckmeßzellen garantiert werden.